

## **Jahres- und Finanzbericht 2010**

Kinder-Krebs-Hilfe für Wien, Niederösterreich und Burgenland  
Elterninitiative St. Anna Kinderspital/AKH Kinderklinik

Die Kinder-Krebs-Hilfe wurde 1986 gleichsam als Selbsthilfegruppe einer Hand voll Eltern, deren Kinder an Krebs erkrankten, gegründet.

Seither kümmern sich betroffene Eltern und freiwillige Mitarbeiterinnen mit grenzenlosem Engagement unter Anderem darum:

- Dass laufend neue medizinische Geräte und Hilfsmittel zur Verbesserung der Behandlung und Unterstützung der Rückkehr ins normale Leben angeschafft werden.
- Dass der Spitalsaufenthalt der Kinder durch Ausstattung der Krankenzimmer mit Radio-, TV-, CD- und Videogeräten, Laptop und Internetanschlüssen angenehmer gestaltet wird.
- Dass Kindergärtnerinnen, Musik- und Kunsttherapeuten sowie eine Sozialarbeiterin angestellt sind, die sich einfühlsam um die jungen Patienten kümmern.
- Dass betroffene Eltern die notwendige psychologische Betreuung und im Bedarfsfall auch rasch und unbürokratisch finanzielle Hilfe erhalten.
- Dass in Wien, NÖ und dem Burgenland eine flächendeckende Betreuung durch mobile Schwestern erfolgen kann.
- Dass Rehabilitationsmaßnahmen gefördert werden.
- Dass Eltern, deren Kinder an Krebs gestorben sind, in Selbsthilfegruppen eine adäquate Betreuung finden.
- Dass ehemalige Krebspatienten in Jugendgruppen Erfahrungen austauschen und ihr Schicksal verarbeiten können. Seit 1.4.2006 gibt es für ehemalige Patienten eine Nachsorgeambulanz.
- Dass Krebspatienten mit mobilen Trainern PC-Grundkenntnisse erwerben und die dafür vorgesehene Prüfung für den Europäischen Computer Führerschein (ECDL) ablegen.
- Dass den krebskranken Kindern mit Hilfe des Projektes Berufsorientierungsprojekt beim Einstieg ins Berufsleben geholfen wird.
- Hilfe durch Beratung und Betreuung
- Hilfe bei Therapie und Pflege
- Hilfe durch Nachsorge-Projekte

Dies alles wird durch Spenden, Erträge aus Benefizveranstaltungen, Unterstützungen durch Unternehmen, Erbschaften und Mitgliedsbeiträge finanziert.

## Organschaftliche Vertreter des Vereines

1. Obmannstellvertreter: Dr. Gottfried Bischof
2. Obmannstellvertreter: Univ. Prof. Hansgeorg Schmeiser
1. Schriftführer – Stv.: Elisabeth Ederer
2. Schriftführer – Stv.: Mag. Eva Morent – Gran

Kassier: Johann Gamperl

1. Kassier – Stv.: Herbert Schön
2. Kassier – Stv.: Barbara Schmeiser

Für den Bereich Spendenwerbung und für die Verwendung der Spenden ist der Vorstand zuständig. (Frau Karin Benedik, Herrn Gottfried Bischof, Herrn Herbert Schön, Herrn Univ. Prof. Hansgeorg Schmeiser)

Datenschutzbeauftragter: Frau Ingrid Nestl

## Finanzbericht 2010

€

€

### Mittelherkunft:

Spenden gemäß 25. a Kooperationsvertrag	992.420,02
Sonstige Einnahmen gemäß 25. b Kooperationsvertrag	73.815,81
Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25. c Kooperationsvertrag	14.522,38
Auflösung von Rücklagen gemäß 25. d Kooperationsvertrag	0,00

1.080.758,21

### Mittelverwendung:

Leistung für die statutarisch festgesetzten Zwecke einschliesslich Bildungs- und Informationsarbeit	-695.211,16
Aufwendungen der Spendenwerbung und Betreuung	-214.668,84
Verwaltungsaufwand 1)	-18.100,00
Dotierung von Rücklagen aus Spendenmitteln	-152.778,21

-1.080.758,21

1) gemäß § 4 a EStG 1988